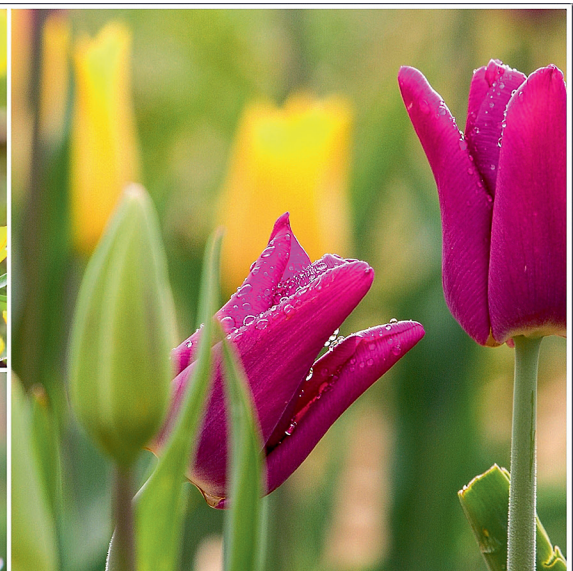


AUSGABE 150

APRIL 2014

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



MANCHES FÄNGT KLEIN AN, MANCHES GANZ GROSS.
DOCH MANCHMAL IST DAS KLEINSTE DAS GRÖSSTE.



Gemeinderat und Verwaltung

Volksabstimmung

Am Sonntag, 18. Mai 2014 findet die eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt.

Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

Eidgenössische Abstimmung

- Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung (Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative "Ja zur Hausarztmedizin")
- Volksinitiative vom 20. April 2011 "Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen"
- Volksinitiative vom 23. Januar 2012 "Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)"
- Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeuges Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)

Kantonale Abstimmung

- Das Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 4. November 2013 (Stipendiengesetz)

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaft, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln verschickt werden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert zu befolgen.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen am Abstimmungssonntag bis **spätestens 11.00 Uhr** im Gemeindebriefkasten in Ettiswil eingeworfen werden.

Reorganisation der Gemeindeverwaltung

Infolge Stellenwechsel von Stefan Mehr, Gemeindeschreiber II, hat der Gemeinderat eine Reorganisation der Gemeindeverwaltung beschlossen und die notwendigen Personalentscheide gefällt.

Die Stelle von Stefan Mehr wird aufgehoben und seine Arbeitsbereiche auf die einzelnen Verwaltungsabteilungen aufgeteilt. Das Arbeitspensum von Stefan Mehr wird durch Pensenaufstockung bei bestehenden Mitarbeitern und durch die Neuanstellung einer Teilzeitmitarbeiterin ausgeglichen.

Die bisherige Verwaltungsabteilung II wird sich auf die Kernaufgabe als **Steueraamt** konzentrieren. Nebst einer Pensenhöhung von Gisela Limacher konnte Petra Schwegler-Baumeler, Willisau als personelle Verstärkung mit einem Teilzeitpensum angestellt werden. Das Steueraamt wird von Jasmin Zimmermann geleitet.

Die **Gemeindekanzlei** (bisher Verwaltungsabteilung I) übernimmt neu die Arbeitsgebiete Veranlagung Sondersteuern (Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern), die AHV-Zweigstelle, Unterstützung Sozialamt und Informatik. Zur Bewältigung der neuen Aufgaben wird das Arbeitspensum von Pia Salamin aufgestockt. Die Gemeindekanzlei wird von Elmar Stöckli geleitet.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die neue Struktur der Gemeindeverwaltung sinnvoll ist und den heutigen Anforderungen entspricht.

Die neue Mitarbeiterin Petra Schwegler wird von Gemeinderat und Verwaltung herzlich willkommen geheissen.

*Herzlich
Willkommen!*

Vorschau

Die Gemeindeversammlung mit Verleihung des Anerkennungspreises 2013 findet am

Dienstag, 20. Mai 2014, 20 Uhr
Gütschhalle in Kottwil

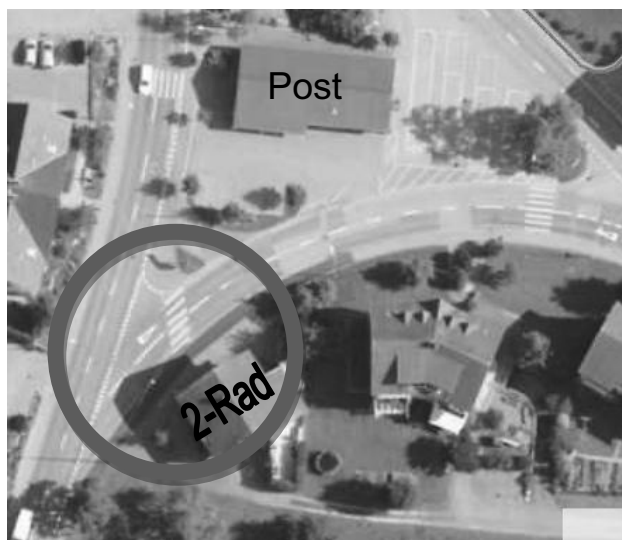
statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Verkehrsordnung

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern, gestützt auf Art. 3 Absatz 4 des Strassenverkehrsgesetzes und Art. 107 Absatz 1 der Signalisationsverordnung sowie § 17 Absatz 1 der Strassenverkehrsverordnung, verfügt:

Der Vortritt der Kantonsstrasse K12 (Grosswangerstrasse) in die Kantonsstrasse K18 (Willisauerstrasse) **wird neu mit der Signalisation "Stop" signalisiert** und markiert. Die heute bestehende Signalisation "Kein Vortritt" wird aufgehoben.



Die Verfügung tritt in Kraft, sobald die Signale aufgestellt sind.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 18. Februar 2014 bis 17. März 2014 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Isenschmid-Heiz Cornelia mit Yannic und Lukas**, Lindenstrasse 8
- **Lang Petra mit Aurelia und Loris**, Baumgartenweg 28
- **Renggli Watthana und Mayuret mit Waranya**, Surseestrasse 23
- **Ryser Tanja**, Hinterdorf 2, Kottwil
- **Shaqiri Monique**, Willisauerstrasse 12

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



Geburten

Lara Amelia Prela, geboren am 21. Februar 2014 in Sursee, Tochter von Driton und Marina Prela-Smolcic, Am Bächli 6, Ettiswil.

Selina Hagenbüchli, geboren am 4. März 2014 in Wolhusen, Tochter von Marisa Hagenbüchli und Raphael Bucher, Dorf 9, Kottwil.

Oliver Käser, geboren am 15. März 2014 in Wolhusen, Sohn von Christian und Regula Käser-Stadelmann, Sagimatt 15, Ettiswil.

Livius Jonathan Fischer, geboren am 16. März 2014 in Wolhusen, Sohn von Claudia und Markus Fischer-Schwegler, Hostrisstrasse 2, Ettiswil.

Wir heissen **Lara Amelia, Selina, Oliver und Livius Jonathan** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.



Gratulationen

Arnold Margret, Sonnbühl 1, feiert am 11. April 2014 ihren 80. Geburtstag.

Schmid Maria, Sonnühl 1, feiert am 23. April 2014 ihren 92. Geburtstag,

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Bauamt

Baubewilligungen

An Brandschutz Ettiswil AG, Zentrum für Feuerschutztechnik, Willisauerstrasse 21, Ettiswil, Neubau Betriebsgebäude, Umbau der bestehenden Geschäftsräume und Fassadenerneuerung Teilbereich, Grundstück-Nr. 595, GB Ettiswil.

An Grasag AG, c/o Herbert Vonwyl, Ausserdorf 53, Ettiswil, Anbau Umschlaghalle, Aufbau bestehende Halle, Schliessen der Süd-West Fassade, Grundstück-Nr. 598, GB Ettiswil.

An Pius und Hilda Häcki, Alberswilerstrasse 11, 6218 Ettiswil, Änderung der bestehenden Parkplätze aufgrund der Strassensanierung der Alberswilerstrasse, Grundstück-Nr. 604, GB Ettiswil.

An Reto Kaufmann, Moosgasse 7, Kottwil, Einbau einer Fischmastanlage in die bestehende Scheune, Grundstück-Nr. 74, GB Kottwil.

Handänderungen

Grundbuch Ettiswil

**Grundstück-Nr. 127/129/192/322/792/
825/932/982/983, Oberfeld,
Moos, Bühlmatt, Hirzesprung,
Burewald, Brästeneggerfeld,
Längmatt**

Veräusserer: *Felber Leo, Ettiswil*
Erwerber: Felber Bruno, Ettiswil

Grundbuch Kottwil

Grundstück-Nr. 389, Grossmatt

Veräusserer: *Steinger-Hüsler Othmar,
Kottwil*

Erwerber: ME zu je ½:
Birrer Matthias und Koller Daniela, Wikon

Grundbuch Kottwil

Grundstück-Nr. 387, Grossmatt

Veräusserer: *Steinger-Hüsler Othmar,
Kottwil*

Erwerber: ME zu je ½:
Bucherer Esther und Felix,
Ormalingen

Grundbuch Kottwil

Grundstück-Nr. 388, Grossmatt

Veräusserer: *Steinger-Hüsler Othmar,
Kottwil*

Erwerber: ME zu je ½:
Blum Corinne und Wigger Patrick, Kottwil

Grundbuch Kottwil

Grundstück-Nr. 384, Grossmatt

Veräusserer: *Steinger-Hüsler Othmar,
Kottwil*

Erwerber: Avosta GmbH, Schenkon

Gemeindeammannamt

Entsorgungen



Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag 10. April 2014
Donnerstag 24. April 2014
Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Papiersammlung, ab 7 Uhr



Mittwoch, 09. April 2014
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag, 28. April 2014
Werkhof Ettiswil

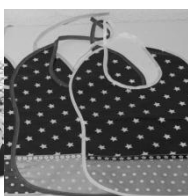


Häckeldienst, ab 7.30 Uhr

Montag 31. März 2014
oder an den nachfolgenden Tagen
Gut sichtbar am Strassenrand



Filzen – Skulpturen aus Metall – Schürzen – Flohmärt für Kinder – Kinderlätzen – Strickwaren – Mosten – Konfi – Bastelsachen – Bonsai – und Ihr Hobby!



Most
mit Apfelsaft



Der 1. Ettiswiler Herbstmärt wird immer bunter! Wir freuen uns sehr über die Aussteller, die uns an ihrem Marktstand Einblick in ihr Hobby gewähren.

Haben auch Sie ein Hobby, das Sie an einem Marktstand präsentieren und Ihre selbst angefertigten Produkte verkaufen möchten? Vielleicht möchten Sie Ihren Marktstand mit Ihrer Nachbarin oder Ihrem Nachbar teilen? Gute Idee – Reservieren Sie kostenlos einen Marktstand!

Übrigens, Schülerinnen und Schüler verpflegen die Herbstmärtbesucher in ihrem Beizli mit feinen Kleinigkeiten.

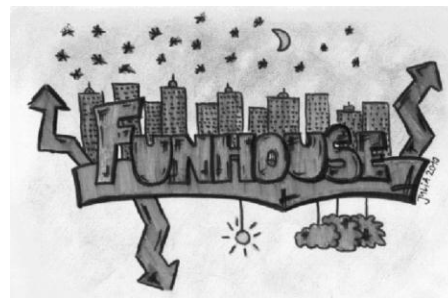
Der 1. Ettiswiler Herbstmärt findet auf dem Gelände des Gemeindeparkplatzes und vor den Schulanlagen statt.

Von 10 bis 16 Uhr ist der Herbstmärt geöffnet!

Wir haben noch Marktstände frei - Sie können sich sofort zur Teilnahme anmelden. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung, ☎ 041 984 13 20, gerne entgegen.

Bei weitere Fragen wenden Sie sich an Katharina Jauch, Gemeinderätin, Telefon 041 984 13 20.

ÖFFNUNGSZEITEN im April 2014 am Freitagabend



- 04. April von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 11. April von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 18. April geschlossen / Karfreitag
- 25. April von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr: Die effektive Öffnungszeit ist auf der Infowand beim Jugendraum sichtbar



MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse

9. April 2014 von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Begleitet von einem Mitglied der Jugendkommission

Komm vorbei, dies ist dein Jugendraum jeden zweiten
Mittwochnachmittag im Monat.

Hier kannst du deine Ideen, Wünsche, deine Kreativität...mit
deinen Freunden und Freundinnen umsetzen.

Ich unterstütze dich gerne dabei und freue mich auf dich!



An alle Schüler der 5./6.Klasse:

meldet euch bei mir um im Jugendraum-Team mitzuwirken!!!



Jugendarbeiterin:

Cornelia Bünter

Bürozeiten:

Infolge Krankheit der Jugendarbeiterin bleibt das
Jugendraum-Büro bis auf Weiteres geschlossen:

Jugendarbeiterin:
Jugendraum Büro:
E-Mail:
Homepage:

Telefon 079 829 31 13
Telefon 041 984 13 57
jugendarbeit@ettiswil.ch
www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Musical „Klassentreffen“ der 4. Primarklasse Ettiswil



In der letzten Schulwoche vor den Fasnachtsferien führten die Schülerinnen und Schüler der 4. Primarklasse von Frau Irene Winkler das Musical „Klassentreffen“ auf. Es war eine grossartige Darbietung von mehr als 16 Liedern und einer amüsanten Rahmengeschichte: Fünf Jahre nach Schulabschluss treffen sich die Schulkolleginnen und -kollegen zum ersten Klassentreffen. Spannend sind schon die Vorbereitungssitzungen des Organisations-Komitees dafür! Der Sparsame, die Service-Angestellte, der Coole: verschiedene Rollen wurden durch die Schülerinnen und Schüler mit grossem Engagement umgesetzt – und hatten die Lacher der Zuschauer auf sicher!

Ein grosses Kompliment für die musikalischen Darbietungen! Als Solisten oder im Chor wussten die Kinder zu überzeugen. Und alle Liedtexte, auch von mehrstrophigen Liedern, wurden auswendig vorgetragen!

Die zahlreichen ZuschauerInnen der Schülervorstellung und der beiden Abendvorstellungen für die Eltern waren sich einig: Eine ganz gelungener Anlass, der allen Beteiligten sicher lange in Erinnerung bleibt!

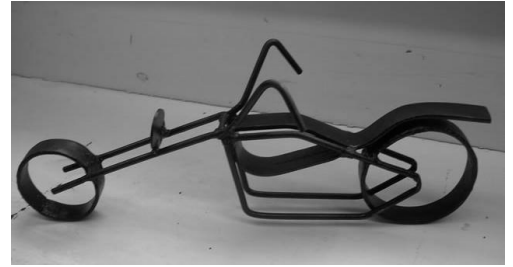


Tanzeinlage zum Song: „Listen to the beat“

Impressionen vom Musical:



**Autogenschweissen
Wahlfach Technisches Gestalten KSS 9**



Chopper Bike, Oliver Wespi



Im Werkunterricht bauen wir aus Rundeisen und Flacheisen ein Motorrad. Nach einer Planskizze beginnen wir mit dem Zuschneiden des Materials.

Für die Räder erhitzen wir ein Flacheisen und formen es um ein Rohr.



Mit dem Brenner schweissen wir zuerst den Rahmen des Motorrades, anschliessend die Schutzbleche, Lenker, Frontscheibe, Bremscheiben und andere Teile.



Sobald wir mit unserer Arbeit zufrieden sind, schleifen und feilen wir alles sauber. Danach erhitzen wir mit dem Schweißbrenner das Motorrad und tauchten es in ein Ölbad.

Leandro Rea und Marc Koch.



Motocross, Silvan Herzog



Rennmotorrad, Leandro Rea



Harley Davidson, Halit Rraqi



Harley Davidson, Michael Stadelmann

**Partnerklassen an der Primarschule:
Die 5./6. Klässler sind
Götti/Gotti der 1. Klässler**

Das erste Treffen fand im 5./6. Kl.-Zimmer statt. Jedes 1. Klass-Kind bekam ein Gotti oder einen Göttli. Die Zuteilungen sorgten für die eine oder andere Diskussion.



Einmal lasen die 5./6. Klässler den Kindern der 1. Klasse etwas vor. Anschliessend wurden die Rollen getauscht, die 1. Klässler lasen den 5./6. Klässlern vor. In ein von den 5./6. Klässlern gebasteltes ABC-Büchlein konnten die 1. Klässler Buchstaben schreiben und schön gestalten.

An einem Morgen während der Adventszeit entstanden wunderschöne, gebastelte Tannenbäume.



Bei einem weiteren Treffen zeigten die 6. Klässler den 1. Klässlern das Blitzrechnen an den PC-Stationen im Computerraum.

Rückmeldungen der 5./6. Klässler:

- „Ich fand es spannend und man sah auch wieder, was wir in der 1. Klasse in der Schule gemacht haben“-
- „Ich fand es lustig, spannend und schön mit ihnen zu arbeiten“.



3 Fragen an eine Schülerin der 1. Klasse:

- **Was hat dir am besten gefallen?**
„Mir hat das Stempel-Machen und dazu etwas schreiben am besten gefallen.“
- **Wenn du wählen könntest, was würdest du am liebsten mit den 5./6. Klässlern machen?**
„Zusammen turnen oder ins Hallenbad gehen.“



- **Was hast du Neues gelernt?**
„Wie ich am Computer rechnen kann. Buchstaben habe ich auch neue gelernt.“

Volksschulen im Kanton Luzern

Die Schulen mit Zukunft

Unterricht im Mittelpunkt

In Zusammenarbeit mit der Dienststelle Volksschulbildung DVS hat die Schule Ettiswil zur Orientierungsveranstaltung *Schule mit Zukunft* Mitglieder von Schulbehörden und Gemeindevertretern aus Ettiswil und den umliegenden Gemeinden eingeladen.

Die Projektträger vom Verband Luzerner Gemeinden VLG, Verband Schulpflegen und Bildungskommissionen Luzern VSBL, Verband der Schulleiter/innen der Volksschulen Luzern VSL LU, Luzerner Lehrer/innenverband LLV und die DVS informierten über ihre Stellung und die Ziele der Projekte „Schule mit Zukunft“ und „Arbeitsplatz Schule“, zum aktuellen Stand der Umsetzung sowie über die weiteren geplanten Schritte und zur aktuellen geplanten Finanzierung der Volksschule.

Die Schulleiterin von Ettiswil und die eingeladenen Gemeinde-Vertreter berichteten über den Stand der Umsetzung an ihrer Schule.

Auf die Fragen der Anwesenden erklärten die Referenten über die steten Projekte um die Organisation Schule, die Zusammenhänge der Weiterentwicklung und der Finanzierung der Volksschule.

In der Pause nutzten die Mitglieder der verschiedenen Gemeinden und die Referenten die Möglichkeit ihre Erfahrungen auszutauschen.

Die Schule Ettiswil dankt den Vertretern der Projektträger für ihre Ausführungen und allen Anwesenden für ihr Interesse an der Schule.



OSTER- LOTTO

Am Osterwochenende, **17. und 19. April 2014**, führt der FC Grosswangen sein bekanntes und bereits zur Tradition gewordenes LOTTO durch.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen:

- Quick-Schüfeli
- Coop-, Migros-, Landi-Gutscheine
- Reisegutscheine
- FCG-Plättli
- Fleischpreise
- gefüllte Leiterwägeli
- gefüllte Einkaufstaschen

Versuchen Sie Ihr Glück und spielen Sie mit. **Dauerkarten für nur Fr. 20.–!** Immer mit 10 Preisen pro Gang. **Jeder Gang ein Matchgang!**

Und wer weiss, vielleicht überrascht Sie der übliche Gratisgang pro Tag mit einem schönen Gewinn!

Gründonnerstag, 17. April 2014,
ab 20.00 Uhr
Ostersamstag, 19. April 2014,
ab 20.00 Uhr

im Ochsenaal Grosswangen.

Wir laden Sie zu unserem diesjährigen Oster-Lotto herzlich ein und wünschen Ihnen schon jetzt viel Lotto-Glück!

FUSSBALLCLUB
GROSSWANGEN



Frühling 2014

Senioren und Seniorinnen – Jassnachmittag

Einladung

Nach dem langen Winter, der eigentlich kein Winter war, freuen wir uns auf die schönen, warmen Frühlingstage. Deshalb wollen wir uns wieder dem schönsten Seniorensport widmen, dem Jassen.

Wir laden euch zu dieser gemütlichen Jassrunde ein

Dienstag, 15. April 2014 ins Restaurant Duc in Egolzwil

Wir treffen uns wie gewohnt um 13.30 Uhr auf dem Rössliplatz Ettiswil oder direkt in Egolzwil.

Wir freuen uns, viele begeisterte Jasserinnen und Jasser begrüßen zu können. Bringen Sie auch Ihre Bekannten mit! Auch Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Im Namen CVP – Senioren Ettiswil

Erwin Kaufmann und

Peter Suppiger, Präsident CVP Ettiswil

Für Rückfragen: Telefon 041 980 19 54



Parteiversammlung

Dienstag, 22. April 2014

20.00 Uhr im Sigristenhaus

Am 18. Mai 2014 finden Abstimmungen über eine kantonale und vier eidgenössische Vorlagen statt. Lassen Sie sich von unserer Referentin und Referenten aus erster Hand informieren!



Ida Glanzmann

Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission im Nationalrat



Bundesgesetz

Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)



Volksinitiative

«Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»



Volksinitiative

«Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»



Bundesbeschluss

über die medizinische Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»)



Ludwig Peyer

Mitglied der EBKK
Fraktionschef der CVP Kantonsrat



Referendumsabstimmung

Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz)

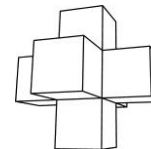
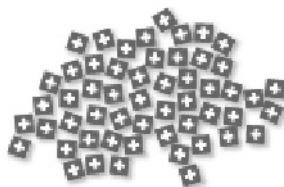


Weiter erfahren Sie die letzten News aus dem Gemeinderat und aktuelle Zahlen aus der Gemeinderechnung 2013

Wir freuen uns auf Sie!

Vorstand CVP Ettiswil

FDP
Die Liberalen



Gemeinsam für Sicherheit

Am 18. Mai 2014 stimmen wir über das Gripen-Fonds-Gesetz ab. Dieses regelt die Finanzierung von 22 neuen Kampfflugzeugen des Typs Gripen E inklusive Zubehör, Bewaffnung und Infrastruktur. Die schwedischen Flugzeuge sollen 54 veraltete F-5 Tiger ersetzen, die unmittelbar vor der Ausmusterung stehen.

Unsere Luftwaffe ist für den täglichen Luftpolizeidienst sowie für die Luftverteidigung in Krisensituationen zuständig. Sie ist das Dach des Sicherheitsverbundes Schweiz. Die Beschaffung neuer Flugzeuge ist deshalb eine Investition für eine Zukunft mit Sicherheit.

Die Sicherheit ist eine wichtige Grundlage unseres Staates und seiner Volkswirtschaft. Als Bürger schätzen wir doch tagtäglich diesen Sicherheitsverbund. Unsere Armee mit ihren materiellen und personellen Ressourcen gilt als sicherer Partner in diesem Sicherheitsverbund Schweiz. Die FDP die Liberalen sind überzeugt, dass die Armee insbesondere auch die Luftwaffe die einzige Versicherung zum Schutz der Sicherheit, Freiheit, Neutralität und Souveränität der Schweiz ist.

Kann die Armee ihren verfassungsmässigen Auftrag nicht mehr erfüllen, ist weder den Frauen, den Männern noch unseren Unternehmen in diesem Land gedient!

Deshalb am 18. Mai ein **klares Ja** für die Beschaffung des Gripen!





EINLADUNG ZUR 1. MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Montag, 5. Mai 2014, 19.30 Uhr
im kleinen Saal der Festhalle, Willisau

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler/in
2. Protokoll der Gründungsversammlung vom 23. Mai 2013
3. Bericht des Präsidenten über die Zusammenführung der Spitex Vereine
4. Abrechnung des Umsetzungskredites 2013 und Entlastung des Vorstandes
5. Genehmigung des Budgets 2014
6. Mitgliederbeitrag 2014, Antrag des Vorstandes: Fr. 30.00
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Fondsreglement
9. Anträge der Mitglieder (Eingabefrist gemäss Statuten bis am 22. April 2014)
10. Informationen über den Start der neuen Organisation ab 1. Januar 2014 durch die Geschäftsleiterin
11. Verschiedenes

Die Unterlagen sind auf unserer Homepage aufgeschaltet: [www. Spitexregionwillisau.ch](http://www.spitexregionwillisau.ch).
Auf Wunsch können die Unterlagen beim Zentrum in Gettnau angefordert:

Telefon: 041 972 70 80

E-Mail: info@spitexregionwillisau.ch

oder auf der Gemeindekanzlei Ihres Wohnortes bezogen werden.

Gettnau, im März 2014

Für den Vorstand

Beat Bisang

Präsident Spitex Region Willisau



111. GENERALVERSAMMLUNG

**Freitag, 25. April 2014, 19.30 Uhr,
Restaurant zur Ilge, Ettiswil**

Der Vorstand der Wasserversorgung freut sich, wenn möglichst viele Genossenschafter an der 111. Generalversammlung teilnehmen werden.

Wichtiges Traktandum ist die Statuten- und Reglementsrevision. Dem Antrag auf die Revision wurde bereits an der letztjährigen Generalversammlung zugestimmt.

Das Protokoll, die Rechnung sowie die Statuten und das Reglement sind im Internet unter:

www.ettiswil.ch/verwaltung/Dienstleistung/Wasserversorgung, abrufbar.

Einzelne Protokolle und Jahresrechnungen können bei Bedarf bei Urs Steinger, Surseestrasse 11, Ettiswil, Telefon 041 980 40 42 bestellt werden.

Im Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass alle Miteigentümer an der Generalversammlung teilnehmen können, jedoch pro Genossenschafter nur ein Stimmrecht besteht.



WASSERQUALITÄT

Im Jahre 2013 hat die Wasserversorgung Ettiswil nach Vorgaben der Qualitätssicherung diverse Wasserproben im Leitungsnetz und bei den Quellen vorgenommen.

Alle Proben entsprechen im Rahmen der bakteriologischen und chemischen Untersuchungen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen und weisen eine einwandfreie Qualität auf.

Das Trinkwasser der Wasserversorgung Ettiswil besteht aus ca. 85% Grund- und ca. 15% Quellwasser. Der Grossteil des Trinkwassers, ca. 85%, stammt aus dem Grundwasserpumpwerk Unterfeld. Das Quellwasser, ca. 15%, stammt aus den Quellen im Gebiet Brestenegg und wird zur Sicherheit mit UV-Strahlen entkeimt.

Die letzte Wasserprobe vom November 2013 im Leitungsnetz weist folgende Werte auf:

Aerobe Keime (Toleranzwert 300)	0 KBE/ml
Nitratgehalt (Toleranzwert 40)	21,4 mg/l
Härtegrad	35,5° fH
PH-Wert	7,3
Calcium	119,2 mg/l
Magnesium	14,1 mg/l

Zusätzlich sind unter www.wasserqualitaet.ch die neuesten Daten der Wasserversorgung Ettiswil ersichtlich.

Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Brunnenmeister Kurt Stocker.



Seniorenferien



Es hat noch ein paar Plätze frei / Anmeldeschluss: 25. April 2014

Donnerstag 28. August – Mittwoch 3. September 2014

Unterwasser

Die Seniorenferien 2014 führen uns ins wunderschöne Toggenburg, nach Unterwasser. In die Heimat von Simon Ammann, Doppel-Olympiasieger im Skispringen.

Wir wohnen im ***Hotel Sternen, das sich Mitten im Dorf befindet, ganz nah bei der Bergbahnstation Itios-Chäserrugg. Auch dieses Jahr werden wir zu Fuss und per Bergbahnen die Umgebung von Alt St. Johann, Unterwasser und Wildhaus erkunden und die herrliche Aussicht auf die Churfürsten und den Säntis geniessen.

Das Angebot umfasst folgende Leistungen:

6 Übernachtungen im Doppelzimmer	Fr. 790.– / Person
6 Übernachtungen im Einzelzimmer	Fr. 850.–
Inkl. Taxen und MwSt	

Frühstück, 4-Gang-Abendessen, Wanderpass, Carfahrt von Ettiswil nach Unterwasser und zurück, Mittagessen auf der Hinfahrt und jede Menge schöne Erlebnisse und gemütliche Stunden in geselliger Runde!

Anmeldung und Infos

Martina Obi, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil, 079 340 65 69 oder abends 041 980 48 64
E-Mail: martinaobi@starnet.ch

Achtung: Beschränkte Platzzahl, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt!



Verein Burgruine Kastelen

Walpurgisnacht auf der Kastelen am Mittwoch, 30. April 2014

Am letzten Tag des Monats April wird in Alberswil wieder reger Flugverkehr herrschen: die Hexen schwirren an um die Walpurgisnacht auf der Kastelen zu feiern. Dabei machen sie mit wilden Tänzen um das Hexenfeuer und ihren furchterregenden Grimassen dem Winter endgültig den Garaus.

Ab 18 Uhr lädt der Verein Burgruine Kastelen zum Feiern, Essen und Trinken auf der Kastelen. Beim Unterstand können sich die Besucher der Walpurgisnacht mit Würsten vom Grill und Getränken aus der Festwirtschaft verpflegen. Das Feuer wird, sofern es die Witterung erlaubt, beim Eindunkeln entfacht.



Weitere Informationen finden Sie auf www.kastelen.ch.

Auf den Besuch von zahlreichen Hexenfans und Wintermüden freut sich der Vereinsvorstand Burgruine Kastelen

Text und Foto: Daniela Rölli

**Jodlerklub Edelweiss
Ettswil**

Konzert und Theater

**Samstag, 26. April 2014
Donnerstag, 1. Mai 2014
Samstag, 3. Mai 2014**

Jeweils, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Alberswil

**Platzreservation nimmt gerne entgegen: Annamarie Heer, Telefon 041 980 07 89
Ab 15. April: jeweils Dienstag/Mittwoch/Donnerstag, von 18 bis 20 Uhr**

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Karsamstag bis Ostermontag und sonntags: 10 – 17 Uhr

Eröffnung

Das Agrarmuseum Burgrain öffnet - nach einer Winterpause - am Mittwoch, 2. April, wieder seine Tore.

Küken und Ostereier

Ab 2. April brüten im Museum Hühnereier im Brutapparat. Pünktlich auf Ostern werden die Küken schlüpfen und Gross und Klein erfreuen.

Die Bibeli können bis am 4. Mai im Museum bewundert werden.



Am Karsamstag sind Kinder und Erwachsene eingeladen, Ostereier selber zu dekorieren. Unter kundiger Leitung können von 10 – 16 Uhr Eier mit verschiedenen Techniken bemalt und verziert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es stehen genügend Eier und Farben zur Verfügung (Museumseintritt, Unkostenbeitrag pro Ei).

Ausstellung „Schönes und Feines“ vom 9. – 21. April (Ostermontag)



Über 30 Kunsthandwerker unterschiedlicher Art präsentieren ihre Exponate zwischen den alten Gerätschaften.

Gezeigt wird eine breite Palette an Kunsthandwerk sehr unterschiedlicher Art: Kleine, feine Dinge, Gebrauchsgegenstände, Sachen für die Freude oder auch grosse, schwere Gegenstände für den Garten. An den meisten Ausstellungstagen kann einem oder mehreren Handwerkern beim Arbeiten über die Schulter geguckt werden.

Spanschachtel-Museum

Die Frauen vom Spanschachtelmuseum haben auf Ostern Spandosen dekoriert und mit österlichen Grüßen gefüllt. Die Osterdosen können im Shop des Agrarmuseums oder im Spanschachtelmuseum erworben werden.

Das Spanschachtel-Museum ist am Sonntag, 13. April von 14 – 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Gruppen sind jederzeit willkommen, Termine können unter Tel. 041 980 28 10 vereinbart werden.

Voranzeige

7. Mai: Vernissage der Sonderausstellung „Die Wurst. Eine Geschichte mit zwei Enden“

25. Mai: Doppel-Jubiläum 60 Jahre Verein Schweiz. Agrarmuseum und 40 Jahre Agrarmuseum. Jubiläums-GV und Fest für die ganze Bevölkerung

Weitere Informationen rund ums Agrarmuseum oder das Spanschachtel-Museum finden Sie auf der Website unter www.agrovision.ch.

Der Eintritt ins Agrarmuseum kostet 9 Franken pro Person, 6 Franken für Kinder und Jugendliche. Museumspass und Raiffeisenkarte (EC- oder Maestro-Karte) berechtigen zu freiem Eintritt.

Haben wir Sie „gluschtig“ gemacht? Dann schauen Sie doch in nächster Zeit bei uns rein. Das Museumsteam und die verschiedenen Kunstschaffenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf



Verein „Netz Wauwiler Ebene“

Einladung zu einem öffentlichen Vortrag



**Mittwoch, 2. April 2014,
20.15 Uhr**

**im Restaurant Duc,
Egolzwil**

Bald 20 Jahre Revitalisierung in der Wauwiler Ebene Wie reagieren die Vögel?

Seit 1995 laufen in der Wauwiler Ebene Projekte zur Aufwertung der Kulturlandschaft. Seither wurden mit viel Herzblut und unter Einsatz beträchtlicher finanzieller Mittel Blumenwiesen angesät, Weiher gegraben und Hecken gepflanzt.

Aber wissen das die eigentlichen Adressaten, die Vögel auch zu schätzen? Haben die Bestände zugenommen? Welche Arten haben besonders profitiert? Welche haben kaum reagiert? Und wie ist das zu erklären?

In einem interessanten Bildervortrag gibt Projektleiter Roman Graf Antwort auf diese Fragen.

Referent: Roman Graf, Vogelwarte Sempach

Dieser Vortrag ist **öffentlich und kann von jedermann besucht** werden.

Organisatoren und Referent freuen sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Oeffentliche Publikation

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2013 erstellt.

Nach §2 der Kirchgemeindeordnung und §59 Abs.1 lit i. KGG wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Ettiswil einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung des Ertragsüberschuss unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss §24 KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation (**1. April 2014**) 5% der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde, höchstens aber 500 Stimmberechtigte das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Die vollständige Jahresrechnung, sowie der Bericht der Rechnungskommission liegen ab dem gleichen Zeitpunkt im Sekretariat der Kirchgemeinde Ettiswil zu Einsicht auf.

Die gedruckte Botschaft der Rechnung 2013 liegt ebenfalls im Schriftenstand der Pfarrkirche auf oder kann beim Pfarreisekretariat während den Oeffnungszeiten bezogen werden.

Der Kontrollbericht des Synodalverwalters zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Der Synodalverwalter der röm.kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 8. August 2013 keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz).

Ettiswil, im März 2014

Namens des Kirchenrates

Peter Ziswiler
Kirchgemeindepräsident

Franz Felber
Kirchenratsschreiber

Aus der Kirchgemeinde

Die Jahresrechnung der Kath. Kirchgemeinde Ettiswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 53'619.04 ab. Die Rechnung 2013 schliesst etwas höher ab als budgetiert.

Auszug aus der Rechnung 2013 und dem Voranschlag 2014

	Rechnung 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	91'643.19	5'525.50	88'288.00	
Religionsunterricht			106'780.00	
Beiträge	2'220.00		2'020.00	
Pfarrei - Information	3'916.85		4'100.00	
Landeskirche	45'693.95		48'000.00	
Seelsorge	287'718.73		202'840.00	
Kirchenmusik	27'749.81	30.00	33'800.00	
Kultusaufwand	11'475.25	2'755.70	13'700.00	2'200.00
Pfarrarbeit	333.00		400.00	
Jugendarbeit	2'965.25		3'300.00	
Kirchliche Veranstaltungen	9'295.15	852.00	8'000.00	
Kirche	142'717.35	20'491.70	97'220.00	2'400.00
St.Blasius + Kapelle Kottwil	15'261.38	2'020.00	16'450.00	2'000.00
Pfarrhaus	24'255.27	13'315.00	23'430.00	6000.00
Sigristenhaus	100'623.42	26'722.45	34'060.00	18'640.00
Sakramentskapellenpfund	5'981.55	240.00	6'330.00	200.00
Hilfsaktionen	4'600.00		5'700.00	
Umweltschutz		73.35		200.00
Kirchensteuern	5'366.15	819'566.00	6'000.00	774'500.00
Kapital-/ Zinsendienst	3'424.14	6'133.73	2'450.00	4'980.00
Liegensch. Finanzvermögen	2'397.10	17'681.15	3'030.00	17'560.00
Abschreibungen	42'300.00		39'830.00	
Allg. Personalkosten	52'050.20	52'050.20	62'600.00	62'600.00
Vorfinanzierungen	30'000.00		70'000.00	
Verwaltete Fonds + Stiftungen	2'650.00	800.00	3'000.00	1'000.00
Ertragsüberschuss	53'619.04		10'952.00	
Aufwandüberschuss				

Bilanz per 31.12.2013

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	329'800.48	Kreditoren	86'032.25
Debitoren	0.00	Langfristige Schulden	150'000.00
Guthaben (Steuern)	217'408.12	Verpflichtungen für	
Anlagen	555'610.09	Sonderrechnungen	1'143'461.30
Trans. Aktiven	0.00	Übrige Verpflichtungen	0.00
Verwaltungsvermögen	609'086.96	Trans. Passiven	3'320.00
Bilanzfehlbetrag	0.00	Vorfinanzierungen	329'092.10
Total Aktiven	1'711'905.65	Total Passiven	1'711'905.65

Der ausgewiesene Ertragsüberschuss von Fr. 53'619.04 wird wie folgt verwendet:

Im Verwaltungsvermögen wird das Pfarrhaus (Konto 1143.02) um diesen Betrag zusätzlich abgeschrieben.



Kinder und Jugendliche entdecken die Natur - jetzt anmelden!

Der Frühling steht vor der Tür und damit auch das neue Schnelle Schneggen- und Fuschti-Jahr: Wir treffen uns zu jeder Jahreszeit einmal im Naturlehrgebiet und erforschen Lebewesen an Land und im Wasser, spielen, werken mit Naturmaterialien und setzen uns aktiv für die Natur ein. Im Herbst leisten wir einen Pflegeeinsatz, bei dem z.B. Sträucher geschnitten, Asthaufen und Steinmauern gebaut oder Teiche ausgehoben werden. So schaffen wir neue Lebensräume für Tiere.

Schnelle Schneggen



Alter 5 bis 8 Jahre
Daten jeweils Mittwoch
14. 5./20.8./12.11./4.2.15
Zeit 14 - 16.30 Uhr
Leitung M. Wenger, S. Schilli, NLG
Kosten Familienbeitrag NAVO Fr. 30.-
Anmeldung für alle 4 Nachmittage

Fuschti-Gruppe



Alter ab 9 Jahren
Daten jeweils Mittwoch
21.5./27.8./19.11./11.2.15
Zeit 14 - 16.30 Uhr
Leitung M. Wenger, S. Schilli, NLG
Kosten Familienbeitrag NAVO Fr. 30.-
Anmeldung für alle 4 Nachmittage

- Für die Schnellen Schneggen suchen wir noch dringend eine erwachsene Betreuungsperson (es sind keine Fachkenntnisse nötig). Vielen Dank.

Wichtig: Wenn Ihr Kind an einem Nachmittag nicht teilnehmen kann, bitte per E-Mail an info@naturlehrgebiet.ch abmelden.

Anmeldung für die Schnellen Schneggen oder Fuschti-Gruppe (max. je 12 TN)

o Schnelle Schneggen

o Fuschti im NLG

Ich kann bei den Schnellen Schneggen mithelfen: **O 14.5./ O 20.8./ O 12.11./ O 4.2.15**

Name/Vorname

Adresse/Ort

TelefonnummerGeb.Datum

Email Adresse

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

DatumUnterschrift der Eltern

Auskunft/ Anmeldung einsenden **bis 30. April 2014** an:

Naturlehrgebiet, Marlène Wenger, Waldegg 6, 6242 Wauwil oder per Email an info@naturlehrgebiet.ch



Libellen - Schillernde Flugkünstlerinnen

Libellen sind äusserst geschickte Fliegerinnen, haben einen hoch entwickelten Sehsinn, ein faszinierendes Paarungsverhalten – und sind wunderschön gefärbt. Schon zur Zeit der Dinosaurier bevölkerten sie die Erde. Doch heute ist die Vielfalt der Libellen in Gefahr, weil ihre Lebensräume unter Druck sind. Besonders Feuchtgebiete und Fliessgewässer wurden in den letzten Jahrzehnten oft trockengelegt bzw. verbaut.

Dank dem grossen Angebot an Teichen & Tümpeln und der ans Gebiet angrenzenden Rot können im Naturlehrgebiet gegen 30 verschiedene Libellenarten beobachtet werden. Darunter befinden sich so besondere und schmutzige Arten wie die Blauflügelige Prachtlibelle, das kleine Granatauge oder die glänzende Smaragdlibelle. Regelmässig an den Teichen beobachtet werden können z.B. der Vierfleck, der Plattbauch oder die Blaugrüne Mosaikjungfer.



Vierfleck im NLG. Foto S. Schilli

Auf die bemerkenswerte Artengruppe der Libellen und ihre Lebensraumsprüche macht das Naturlehrgebiet dieses Jahr mit einer Ausstellung des SVS Birdlife Schweiz aufmerksam. Dazu wurde der obere Stock des Turmes in den Lebensraum der Libellen verwandelt. Im einen Teil bewegen sich die BesucherInnen im

Wasser, im andern an der Luft. Klein und Gross können dank interaktiven und spielerischen Stationen (inkl. Audioguide und Film) die verschiedenen Aspekte des Libellenlebens hautnah miterleben. Herzlich willkommen!



Eröffnung Libellenausstellung
Sonntag, 13. April, 10 - 17 Uhr
Geöffnet: Jeden Sonntag zwischen
13. April und 29. Juni von 10 - 17 Uhr

Vogellexkursion mit Bruno Bruderer

Zwischen 50 und 60 Vogelarten werden im Naturlehrgebiet regelmässig beobachtet. Die Dichte an Bruten ist aussergewöhnlich hoch, was der Vielfalt und Kleinräumigkeit der verschiedenen Habitattypen zu verdanken ist. Auf einer abendlichen Exkursion mit Bruno Bruderer, ehem. Leiter Abt. Vogelzug Vogelwarte Sempach, lernen wir die anwesenden Arten kennen und erfahren Spannendes zu ihrer Lebensweise.



Wer singt denn da?
Mittwoch, 30. April, 18.00 - 19.30 Uhr
Öffentl. Führung. Treffpunkt beim Turm
Wer hat, Feldstecher mitbringen.

Weitere Infos: www.naturlehrgebiet.ch



Gemeinnützige Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

„Zügli-Attraktion“ GrossArtig 2014

Unser Verein präsentiert sich an der Gewerbeausstellung Grosswangen vom 4. – 6. April 2014 mit Frauenpower in Form einer Outdoor-Züglifahrt.

Fahrplan

Freitag	4. April 2014 18.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag	5./6. April 2014 10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr

Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns über viele Teilnehmer.
Ein Besuch lohnt sich garantiert.

Jassturnier für Frauen & Männer

Es ist wieder soweit – wir laden alle zu unserem beliebten Jassturnier in den Saal des Betagtenzentrums Linde ein. Wir jassen den einfachen Schieber mit zugelostem, wechselndem Jasspartner/in.

Alle Frauen und Männer, die Freude am Jassen haben, sind herzlich eingeladen. Es warten schöne Preise.

Wann: Dienstag, 15. April 2014

Wo: Betagtenzentrum Linde Mehrzwecksaal, Grosswangen

Zeit: 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und wünschen allen viel Glück und gute Karten.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Yoga-Kurs

Durch Yoga können wir Energie tanken, Nervosität abbauen, Harmonie finden, in uns schlummernde Kräfte wecken. Yoga ist eine einfache, praktische und ganzheitliche Methode, die durch Körper-, Atem-, Konzentrations- und Entspannungsübungen den Menschen in sein inneres Gleichgewicht bringt.

Zeit: Montag, 9.45 Uhr

Ort: Sigristhaus in Ettiswil

Leitung: Josy Schacher, dipl. Yoga-
lehrerin SYV, Grosswangen

Kosten: Fr. 16.00 pro Lektion

Keine Anmeldung notwendig; Einstieg jederzeit möglich.

Weitere Auskunft:

Josy Schacher ☎ 041 980 27 52
jo.scha@bluewin.ch

Vorschau:

- Vereinsausflug am Dienstag, 22. Mai



Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Seniorenfasnacht mit der Pro Senectute im Jlgesaal Donnerstag, 20. Februar 2014

Immer wenn die Seniorenturner den Jlgesaal fasnächtlich dekorieren, ist sie da, die närrische Zeit und der Nachmittag für uns Senioren/innen. Die Stimmung ist erwartungsvoll, die "Alegi" fasnächtlich herausgeputzt, die Musikinstrumente des Duos Goldstern aufgebaut und das Tanzbein juckt. Es ist 14.00 Uhr, die Musik spielt "jetzt geht's los".

Das Duo Goldstern gehört zur Ettiswiler Seniorenfasnacht wie der Empfang des Zunftmeisterpaares und der Muggezunft.

Antoinette Kunz, unsere Präsidentin der Seniorengruppe, freute sich über die gut gelaunte Gästeschar und begrüßte alle mit fasnächtlich, närrischen Worten.

Sie kamen in Scharen, worauf alle Anwesenden gewartet haben. Die Geuggel, einzeln oder in Gruppen herrlich verkleidet mit schrägen, schönen Masken. Sie machten Stimmung und Betrieb zusammen mit der Musik, so dass der Jlgesaal fast ins Beben kam.

Mit Einzug des Zunftmeisterspaar Franz und Heidi Stirnimann und dem Tross der Muggezunft stieg die Stimmung noch einmal an. Sie wurden ganz herzlich von der Seniorenfamilie willkommen geheissen.



Eine Schar Krankenschwestern, sorgte vorbeugend für das gesundheitliche Wohl der Anwesenden. Die hübschen, schönen Schwestern pflegten, verarzten, nähten Wunden, machten Spritzen, heilten Bobochen mit vielen guten Worten.



Überhaupt alle Geuggel bemühten sich liebenswert um ihre Klienten. Auch die zwei Zäller Rättsch Wybänä überraschten uns mit ihren träfen Sprüchen zu aktuellen Themen. Vielen Dank dem Zunftmeisterpaar für die feine Dessertspende und den Vertretern der Pro Senectute für ihren Zustupf an das feine Z'füfi aus der Jlgküche. Der Muggezunft vielen Dank für ihren Besuch. Die Seniorenfamilie freut sich immer darauf.

Mit letzten herrlichen Musikklängen geht ein wunderschöner Fasnachts-Nachmittag zu Ende. Mit Freude und doch leiser Wehmut sagen wir einander Ade. 2015 ist auch wieder Fasnacht, was wollen wir mehr.

Paul Amstutz

Foto: Sepp Steinger

**Seniorengruppe Silberstreifen
Ettiswil-Alberswil-Kottwil**

**Wanderung und Besuch
im Flaschenmuseum
Montag, 24. Februar 2014**

Die Wanderer der Seniorengruppe trafen sich wie gewohnt am letzten Montag des Monats auf dem alten Schulhausplatz in Ettiswil. 22 Personen fanden sich bei schönstem Sonnenschein zu dieser speziellen Wanderung ein. Leider mussten einige Senioren wegen Grippe absagen und auf diesen Nachmittag verzichten.

Wir fahren mit den Autos auf den Festhallen-Parkplatz Willisau zum Parkieren. Zur grossen Überraschung empfing uns Flaschensepp persönlich und wanderte mit uns dem Mühlebächli entlang und übers Land zur Käppelimmatt. Hier in der ehemaligen Käserei befindet sich Flaschensepps in Erfüllung gegangener Traum, nämlich das Flaschenmuseum.



Mit trafen Worten erklärt er uns die Entstehung und den Werdegang des Museums. Die Sammlung beträgt ca. 25'000 Stück, davon sind ungefähr 5'000 Stück ausgestellt. Vom 1ml grossen Duftfläschchen bis zur 50l Flasche sind alle Grössen, Farben, Formen und Fehlfabrikate zu bestaunen. Viele Flaschen haben eine Geschichte die Flaschensepp so gekonnt erzählt, dass man unweigerlich in ihren Bann gezogen wird.

Viel zu schnell ging der interessante Nachmittag zu Ende. Wir danken Flaschensepp für seinen Einsatz und die Hingabe für dieses Museum auch wenn es nur "Flaschen" sind.

Alle Besucher waren begeistert. Für diese Gastfreundschaft ganz herzlichen Dank.

Paul Amstutz





Ettiswil – Alberswil – Kottwil

Lisme-Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:

Donnerstag, 3. April 2014

Donnerstag, 1. Mai 2014

14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Originelle Vogelhäuschen selber gestalten

Dienstag, 8. April

Mittwoch, 9. April



Vollmondwanderung

**Dienstag, 15. April 2014, Start 19 Uhr,
Sigristhaus Ettiswil**

Ohne Anmeldung / Bei jeder Wetterlage

Franziska Stadler wird uns zusammen mit dem kleinen Prinz auf die Vollmondwanderung in Ettiswil mitnehmen nach dem Zitat „Es macht die Wüste so schön, dass sie irgendwo einen Brunnen hat“.

Der kleine Prinz oder *le petit prince* ist die Hauptfigur aus einer Erzählung aus dem Jahre 1943. Ein modernes Märchen, das von Freundschaft und Menschlichkeit handelt.



Der kleine Prinz: Zitat

“Was wichtig ist, sieht man nicht. Das ist wie mit der Blume. Wenn du eine Blume liebst, die auf einem Stern wohnt, so ist es schön, bei Nacht den Himmel zu betrachten. Alle Sterne sind voll Blumen“.

Kommen Sie mit auf diese einzigartige Wanderung in der Karwoche.



Gemeinde-Duell: Schweiz bewegt Morgenwanderung auf den Napf

Mittwoch, 7. Mai 2014, Start: 7.45 Uhr

Treffpunkt: 7.45 Uhr Gemeindeparkplatz in Ettiswil. Gemeinsame Fahrt zur Wiggen-Hütte, Wanderung auf den Napf. Anschliessend Abstieg via Stächelegg-Chrotthütte. Rückkehr ca. 11.30 Uhr.

Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bei schlechter Witterung machen wir eine circa 2-stündige Wanderung in der Umgebung Ettiswil.

Jede Bewegungsminute bringt uns dem Ziel, das Gemeinde-Duell zu gewinnen, ein Stück näher. Männer sind bei diesem Anlass ebenfalls herzlich eingeladen mitzumachen.

Auskunft und Anmeldung bis 2. Mai bei Esther Goller, 041 980 61 07 oder Mail esther.goller@frauenvereinettiswil.ch

Kunst und Kultur im KKL Landessender Beromünster

Donnerstag, 8. Mai 2014, 13.30 Uhr

Treffpunkt: 13.30 Uhr Gemeindeparkplatz. Gemeinsame Fahrt nach Beromünster. Bei einer 90-minütigen Führung lernen Sie das KKL und den Landessender Beromünster kennen und erfahren

Spannendes aus der Vergangenheit, von Künstlern und Ausstellungen. Das KKL B ist heute nach mehr als zwei Jahren Betrieb eines der grössten und erfolgreichsten Kunst- und Kulturprojekte der Schweiz. Zum Abschluss geniessen Sie im Restaurant des Senders ein Kaffee und Kuchen.

Rückkehr ca. 17 Uhr

Kosten: Fr. 30.00 inkl. Führung,
Eintritt, Kaffee und Kuchen

Anmeldung bis 28. April bei Esther Goller,
Telefon 041 980 61 07 oder Mail:
esther.goller@frauenvereinettiswil.ch



Künstler Wetz vor seinem Landessender



Voranzeige Blutspenden Samariterverein Ettiswil

Am Dienstag 13. Mai 2014 führt der Samariterverein ab 18.00 bis 20.30 Uhr das nächste Blutspenden durch.

Zusammen mit dem Blutspende-Dienst möchten wir auf das richtige Ess- und Trinkverhalten vor dem Blutspenden hinweisen. Damit nach der Blutentnahme Unannehmlichkeiten wie Schwindel oder kurze Bewusstseins-Störungen vermieden werden können, ist es ratsam, vorher richtig zu essen (nicht fetthaltige Speisen) und vorallem genügend zu trinken.

Mit dem Beachten dieses Hinweises fördern Sie eine rasche und reibungslose Blutentnahme.

Die mitgebrachten Kinder können Sie während der Blutentnahme im betreuten Kinderhort abgeben.

Für Ihre Blutspende bedanken wir uns zusammen mit dem Blutspende-Dienst im Voraus bestens.



Voranzeige Nothilfekurs

Am 22., 23. und 24. Mai 2014 startet der Samariterverein Ettiswil einen Nothilfekurs. Dieser Kurs vermittelt die neusten Erste-Hilfe-Techniken und verstärkt die Ausbildung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Er wird den meist sehr jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den lehrreichen Informationen auch Spass bereiten.

Der Nothilfekurs umfasst zwei Abende (Donnerstag und Freitag) sowie einen Halbtage (Samstag-Vormittag).

Der Kurs beginnt am Donnerstag, 22. Mai 2014 um 19.00 Uhr und findet im Samariterlokal, Dorf 10 (alte Telefonzentrale), Ettiswil, statt.

Die Anmeldung bis 12. Mai unter Telefon 079 598 24 64 oder unter www.samaritervereinettiswil.jimdo.com wird gerne entgegengenommen.

Programmorschau 2014 (2)

Wann dürfen wir Sie an unserem Festival begrüßen?

Nachdem wir die Konzerte vom Donnerstag und Freitag im letzten Mobile vorgestellt haben, geben wir Ihnen hier noch einen Überblick zum Samstag und Sonntag. Wir sind sicher, dass auch Sie Ihr Konzert/Ihre Konzerte finden werden und freuen uns auf Sie!

Samstag, 24. Mai, 15.00 Uhr

Christian Schenker

Früher komponierte Christian Schenker seine Lieder für den Unterricht - heute lebt er davon. 20'000 Menschen besuchen jährlich seine Konzerte.



"Unschuldslämmli" heisst sein aktueller siebter Streich. Mit einem untrüglichen Sinn für alles, was Knirpse beschäftigt

und mit einer grossen Lust am Fabulieren entführt er seine Zuhörerinnen und Zuhörer in verschiedenste Welten. Er hat ein Gespür dafür, was Kinder bewegt oder sie zum Lachen bringt. Zusammen mit dem singenden Pädagogen schlüpfen die Zuhörer in die Haut von verschiedenen erfundenen oder aus dem Leben der Kinder stammenden Figuren.

Samstag, 24. Mai, 18.30 Uhr

famm

Kennengelernt im Schweizer Jugendchor fanden sie als Quartett erstmals im Herbst 2006 (Benefizkonzert für das Stimmen Festival Ettiswil) zusammen und bestehen in der jetzigen Formation seit Sommer 2010.



Was ursprünglich als einmaliges Projekt gedacht war, stiess auf so viel positive Resonanz, dass sich das Ensemble entschloss, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Während ihrer langjährigen Chorerfahrung sind die vier Sängerinnen nebst dem A-cappella-Gesang insbesondere dem Charme der Volksmelodie erlegen. Anders als gemischte oder reine Männerquartette sind vier Frauen eine seltene Konstellation. So fanden famm zu einem eigenen Konzept. Das Volkslied in verspielten aber auch traditionellen Arrangements.

Samstag, 24. Mai, 21.00 Uhr

Cerfeda

CERFEDA ist ein Quartett aus der Region Luzern. Die Musik ist von der süditalienischen Volksmusik, speziell der Region Salento in Apulien, inspiriert und wird mit verschiedenen anderen Musikstilen angereichert. Mit Kontrabass, Akustikgitarren, der traditionellen Chitarra Battente, Akkordeon und Tamburello-Handtrommeln spielt CERFEDA die traditionelle Tarentella und Pizzica abwechselnd mit italienischen canzoni und modern arrangierten Liedern.



Die markante Stimme des Sängers Antonio Cerfeda wird durch den mehrstimmigen Gesang der Mitmusiker unterstützt. Cerfeda lässt mit seinen poetischen, witzigen oder kritischen Liedtexten die alte Tradition des Cantastorie, des Geschichtenerzählens, wieder aufleben. Die Musik von CERFEDA schlägt mit wilden, treibenden Rhythmen und langsamen, sehnüchlichen Balladen eine klingende Brücke zwischen Süditalien und der Zentralschweiz.

Sonntag, 25. Mai, 10.00 Uhr

Bern ist überall

Dem Wort eine Bühne: Das ist die Idee von „Bern ist überall“. Im Zentrum des Programms stehen drei Autorinnen und sieben Autoren, die das gesprochene Wort als eine Art Performance zusammen mit Akkordeon, Bass oder Perkussion darbieten. Selten bis nie treffen die genau gleichen Autor/innen und Musiker/innen aufeinander. Daher ist jeder Auftritt eine kleine Premiere und ein einmaliges Ereignis. Heute ist „Bern ist überall“ in der Schweiz die führende Spoken-Word-Formation und ein Motor der ganzen Bewegung. Zu Gast in Ettiswil: Stefanie Grob, Gerhard Meister, /Guy Krneta, Lesung/ Michael Pfeuti, Musik

**Sonntag, 25. Mai, ab 10.30 Uhr
Brunch im Schloss Wyher**

**Zur Stärkung zwischen, nach oder vor
den Konzerten!**

www.wasserschloss-wyher.ch

Sonntag, 25. Mai, 13.00 Uhr

Andrea Eckert

Faszinierende Kabinetttstücke jüdischer Dichter und Komponisten wie Randy Newman, Barbara, Georg Kreisler, Thomas Brasch, u.v.a. – nach einer Idee von André Heller.

Andrea Eckert lebt als freie Schauspielerin und Filmemacherin in Wien und Berlin. Sie spielt in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen und gastiert mit ihren Musikprogrammen und Lesungen im gesamten deutschen Sprachraum. 1991 gelang es ihr, sich mit «Judith» von Friedrich Hebbel am Wiener Volkstheater als Protagonistin der Wiener Theaterszene zu etablieren. Seitdem erhielt sie zahlreiche Theaterauszeichnungen.



Sonntag, 25. Mai, 17.00 Uhr

Schlusskonzert molto cantabile und famm

“Ein Fest der Stimmen”

A-cappella-Komposition
von Peter Appenzeller
Leitung: Andreas Felber

(siehe Infos vom Donnerstag)



Vorverkauf:

**www.stimmen-festival.ch und
Raiffeisenbank Ettiswil**



Generalversammlung 2014

Zur Generalversammlung lud am 21. Januar 2014 der Männerchor Eintracht ins Restaurant Ilge ein. Pünktlich um 19:30 Uhr eröffnete unser Präsident Bernhard Hansen die GV. Nach der Begrüssung und der Wahl der Stimmenzähler durften wir uns an einem feinen Pastetli mit Beilagen erfreuen. Nach einer gesanglichen Einlage nahmen wir den Rest der GV in Angriff.

Gespannt wartete die Versammlung auf die Jahresberichte des Präsidenten und des Dirigenten Giuseppe Murena. Zufrieden zeigte sich Präsident Bernhard Hansen mit dem Sängerjahr 2013. Der Höhepunkt des neunzigsten Vereinsjahres war sicherlich das Advents-Konzert mit dem Männerchor Ruswil und den 5 BB in der Kirche Ettiswil. Das intensive Proben von Weihnachtsliedern bereits im Sommer hatte sich gelohnt. Unser Dirigent, liess das Jahr mit uns Revue passieren. Er zog eine sehr positive Bilanz und liess verlauten, dass er mit uns viel Spass beim Proben hat. Er hat uns gezeigt, wo er im neuen Vereinsjahr das Schwergewicht legen will. Am Konzert waren die Fortschritte unter seiner Leitung hör- und sichtbar.

Der Revisoren Bericht und die Erläuterungen des Kassiers zeigten den finanziellen Stand des Vereins. Dank grosszügigen Gönner-Einnahmen für das Advents-Konzert konnte der Erlös der Türkollekte von Fr. 3500.– der Glückskette, zu Gunsten der Wirbelsturm Opfer in den Philippinen, gespendet werden.

Das Jahresprogramm 2014 mit einer Teilnahme an einem Gesangsfest wurde einstimmig angenommen. Leider konnte der Männerchor im 2013 keine neuen Sänger gewinnen. Austritte aus dem Männerchor sind im vergangenen Jahr

auch keine zu verzeichnen. Der Chor hat somit 28 Aktivmitglieder. Im Vorstand und den Chargierten gab es keine Mutationen.

Der Präsident durfte drei Mitglieder für ihre Vereinstreue ehren. Mit 50 Jahren im Männerchor wird Hans Künzli zum KLC Ehrenveteran geehrt. Mit 35 Jahre Vereinstreue wird Josef Willi zum KLC Veteran und mit 25 Jahre Vereinstreue wird Georg Studhalter zum Ehrenmitglied geehrt.

Im Vereinsjahr 2014 wird das Anwerben von neuen Sängern für den Männerchor ein grosses Ziel sein. Neue Sänger sind in jeder Stimmlage sehr willkommen.

Zum Schluss dankt Präsident Bernhard Hansen allen Mitgliedern, den Vorstandskameraden und den Chargierten für ihren Einsatz zum Wohle des Vereines. Um 22:10 Uhr wurde die GV durch den Präsidenten geschlossen. Danach verwöhnte uns das Wirtepaar noch mit einem Dessert und Kaffee.



von links
Ehrenmitglied Georg Studhalter,
Veteran Josef Willi,
Ehrenveteran Hans Künzli



138. Generalversammlung

Am Samstag 15. März fand im Restaurant Pöstli in Kottwil die 138. Generalversammlung der Feldmusik Ettiswil statt. Präsident David Schraner konnte etwas mehr als dreissig Neu-, Aktiv- und Ehrenmitglieder begrüßen.

Rückblick

Die Highlights des vergangenen Vereinsjahres waren die Durchführung des Jahreskonzerts unter dem Motto "Zeitreise" mit Projektdirigent Simon Schwizer sowie das unterhaltsame und sehr gut besuchte Kinderkonzert mit Clown Wendolina im Juni. Die Teilnahme am Musiktag Hildisrieden im Mai war leider sehr durch das schlechte Wetter geprägt, die Gottesdienstbegleitung im November wurde allseits gelobt.

Leider weist die Jahresrechnung einen deutlichen Verlust auf, denn aufgrund der guten Anmeldezahlen in der Musikschule mussten diverse neue Lehrinstrumente angeschafft werden. Zudem war das Jahreskonzert 2013 überdurchschnittlich aufwändig. Dankbar nimmt der Verein zur Kenntnis, wie stark sein Engagement im Ettiswiler Vereinsleben und in der Nachwuchsförderung von der Bevölkerung durch Spenden und Passivbeiträge honoriert wird.

Mutationen, Ehrungen und Ausblick

Unter Applaus durften mit Mirjam Isenschmid (Es-Horn) und Sandro Banz (Schlagzeug) zwei Neumitglieder in den Verein aufgenommen werden. Schlagzeuger Marco Kurmann erhielt für

20 Jahre Vereinszugehörigkeit die verdiente Ehrenmitgliedschaft. Das Traktandum Wahlen war wegen fehlenden Demissionen innerhalb von Sekunden abgeschlossen.



Die beiden Neumitglieder Sandro Banz und Mirjam Isenschmid



Ehrenmitglied Marco Kurmann

Im kommenden Vereinsjahr wird die Feldmusik am 31. Mai den Kantonalen Musiktag in der Nachbargemeinde Wauwil besuchen und dort zu Expertenvortrag und Parademusikwettbewerb antreten. Am 15. Juni feiert die Nachwuchsformation Young Brassers in der Büelacherhalle ihr 20-jähriges Bestehen und am 2. Dezember werden wir Kantonsratspräsident Franz Wüest empfangen. Die Jahreskonzerte im Januar und die Messbegleitung anfangs November finden wie gewohnt statt.

Mit Dankesworten an seine Vorstandskollegen und an alle Vereinsmitglieder schloss David Schraner die straff geführte Sitzung und leitete damit in den gemütlichen Teil des Abends über.



Die Fasnacht 2014 ist zu Ende

Mit den vielen fleissigen Helfer unter der Leitung von Ramseier Otto konnte am Samstag, 8. März auf der Brestenegg wiederum ein riesiges Fasnachtsfeuer errichtet werden. Das Wetter war heuer sehr mild und erlaubte den ganzen Anlass bei bester Witterung durchzuführen. Dies lockte ein letztes Mal zahlreiche Fasnächtler/innen an, um die letzten Stunden der Fasnacht zu geniessen und die tolle fünfte Jahreszeit nochmals Revue passieren zu lassen. Die Besucher wurden von unserem Zunftmeisterpaar Franz und Heidi Stirnimann-Gut und den Prinzessinen Corina und Celina mit heissem Tee avec bewirte.

Nach dem entfachen des Fasnachtsfeuers heizten die Guggichacheler mit ihren fetzigen Klängen den Anwesenden nochmals tüchtig ein. Anschliessend wurde das Kunzische-Mega-Feuerwerk gezündet. Der Himmel über Ettiswil wurde zu einem mächtigen Schauspiel der Feuerkunst von Kanzler Urs.

Die eigens aufgestellte Festhütte auf der Brestenegg platzte bald aus ihren Nähten und die Stimmung blieb bis in die frühen Morgenstunden heiter und ausgelassen.

Die Muggezunft dankt allen Fasnächtler/innen und Helfern/innen sowie der tollen Zunftmeisterfamilie Stirnimann aus Kottwil für die tolle Fasnacht 2014.

www.muggezunft.ch

Die Zunftmeisterfamilie dankt allen recht herzlich

Wir als Zunftmeisterfamilie der Muggezunft Ettiswil möchten an dieser Stelle allen, die uns während der Fasnacht 2014 in irgendeiner Form unterstützt haben, herzlich danken. Die Fasnacht 2014 durften wir als eine sehr intensive, tolle und unvergessliche Zeit erleben. Die vielen schönen Stunden, der Meisterweg und der Umzug waren unvergessliche Highlights.



13. Büelachersprint

Sonntag, 25. Mai 2014

Jung und Alt aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil sind herzlich eingeladen



Programm

- ◆ Platzanmeldung im Foyer 12:30 - 13:00 Uhr
- ◆ Start der Klassierungsläufe 13:30 Uhr
- ◆ Start der Finalläufe ab ca. 15:30 Uhr
- ◆ Final Tagessieg der 4 schnellsten Damen / Herren
- ◆ Rangverkündigung ca. ½ Std nach letzten Finallauf

Attraktionen

- ◆ Gold-, Silber-, Bronze-Medaillen für alle Kategorien
- ◆ Mindestens 60% der Kinder erhalten Erinnerungsmedaille
- ◆ Wanderpreis für die Tagessieger
- ◆ Erinnerungspreis für alle Startende
- ◆ **Hüpfburg für die kleinen Gäste**
- ◆ Festwirtschaft

Kategorien

- ◆ **gemischt 60m**
10 und jünger
08 / 09
06 / 07
04 / 05
- ◆ **Mädchen / Knaben 80m**
02 / 03
00 / 01
98 / 99
- ◆ **Damen / Herren 80m**
97 und älter

Alle gemeldeten Familien nehmen an der Verlosung eines lukrativen Preises teil.

Teilnahmebedingung: Drei rangierte Teilnehmer, davon mindestens ein Elternteil
Meldekarten für Familien liegen im Foyer auf und müssen bei der Anmeldung abgegeben werden.

Beitrag in die Klassenkasse für die Klassen mit den meisten Läufern

Kein Startgeld!

Durchführung bei jeder Witterung

Zeitmessung: Affolter Bijouterie AG, Uhren und Schmuck, Willisau

Organisatoren Büelachersprint:



Nachwuchs Kurs 2014 Armbrustschiessen



Die Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil führen auch in diesem Jahr wieder einen **Jungschützenkurs** nach den Ausbildungskriterien von J+S durch.

Die Saison dauert vom: **28. April (Kursbeginn) – 30. Juni 2014**

Sommerferien

18. August – 15. September 2014

Der Kurs findet **jeweils am Montag von 18.00 – 20.00 Uhr** im Armbrustschützenhaus in der Ettiswiler Brestenegg statt. Teilnahmeberechtigt sind die Jahrgänge **1994 bis 2003**. Es ist uns ein Anliegen, die Nachwuchsschützen (Mädchen und Knaben) alters- und stufengerecht an der Armbrust auszubilden.

Hast du Lust und kannst es kaum erwarten mal mit einer Armbrust zu schießen? Dann bist du bei uns an der richtigen Adresse.

Für Quereinsteiger:

Sie haben Interesse unseren Sport einmal näher kennen zu lernen. Dann heissen wir Sie an den öffentlichen Schiessanlässen im Frühling, Sommer und Herbst herzlich willkommen.

Weitere Infos zu unserem Sport und Verein finden Sie auf unserer Homepage:

www.asgbe.ch

Anmeldungen nimmt entgegen:

Walter Häfliger

Dorf 6

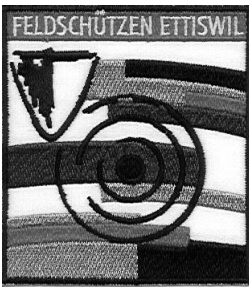
6218 Ettiswil

E-Mail: wdhlauda@bluewin.ch

Telefon: 041 980 37 60

079 257 12 83





Amtsverbandschiessen in Ettiswil

Am 1./8. und 9. März führte die FS Ettiswil das Amtsverbandschiessen 2014 auf der Schiessanlage Wyden durch. Rund 520 Schützinnen und Schützen absolvieren diesen Wettkampf und konnten zum Teil her hohe Resultate erzielen.

Die vielen motivierten Helferinnen und Helfer unter der Leitung von Margrit und Walter Häfliger trugen viel zum guten Gelingen des Anlasses bei.



Regi Frank, Martha Marfurt und Ottili Affentranger (v.l.) waren in der Festhütte für das leibliche Wohl der Wettkämpfer besorgt.



Alois Heer war im Büro im Einsatz. Er war verantwortlich, dass die bestellten Standblätter dem richtigen Schützen ausgehändigt wurden.

Die folgenden Resultate konnten von den Schützen der FS Ettiswil erzielt werden:

Leupi Erich	94 Pkt. (max. 100)
Häfliger Walter	91 Pkt.
Affentranger Ottili	89 Pkt.
Kunz Kurt	89 Pkt.
Christen Peter	88 Pkt.
Strässle René	87 Pkt.
Frank Heinrich	87 Pkt.
Bauerfeind Robert	86 Pkt.
Stirnemann Pascal	86 Pkt.
Kunz Vreni	86 Pkt.
Baumeler Theo	85 Pkt.

Mit einem Sektionsdurchschnitt von 88.395 Pkt. konnte die FS Ettiswil den 14 Rang von 29 Sektionen erkämpfen.

Trainings- und Wettkampftermine im April

25./26. April Einzelwettschiessen und Gruppenmeisterschaft

Am 25./26. April findet das EWS statt. Die Einladung mit den Details wird den Schützinnen und Schützen zugestellt.

1. Obligatorisch-Schiessen

Am 12. April, 13.30 bis 15.30 Uhr findet das 1. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotsschreiben mitnehmen.

Training / Jungschützenkurs

05. April	13.30 – 15.30 Uhr
09. April	18.00 – 19.30 Uhr
16. April	18.00 – 19.30 Uhr
23. April	18.00 – 19.30 Uhr
30. April	18.00 – 19.30 Uhr

Vorschau

Am 2. und 3. Mai findet das grosse Feldschützenlotto im Gasthaus zur Jlg in Ettiswil statt. Es warten wieder viele tolle Preise auf die Lotto-Teilnehmer.

Verena Kunz

LZ lauftreff

Laufen • Walking • Nordic Walking

Start in die 6. LZ Lauftreff-Saison !

Am **Montag, 7. April 2014** starten wir in eine weitere LZ Lauftreff-Saison!

Unser Programm sieht wie folgt aus:

Laufen:

Montag, 18.45 Uhr

Donnerstag, 18.45 Uhr

► (jeweils Einlaufen ab 18.30 Uhr)

Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle

Walken:

Mittwoch, 08.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindekanzlei

Donnerstag, 18.45 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle

Erste Schritte in die wunderbare Welt des Laufsports wagen – unter fachkundiger Leitung!

Einsteigerkurs „Laufen leicht gemacht“

10-teiliger Laufkurs ab 10. April 2014.

Kursausschreibung und Anmeldung siehe **MOBILE März-Ausgabe (S. 41)**

Wir laufen/walken jeweils eine Stunde. Unser Lauftreff ist kostenlos und vereinsunabhängig. Der Lauftreff findet jede Woche statt, auch während den Schulferien.

Ich gehe laufen / walken ...

- *weil ich einmal wieder das Gefühl erleben möchte, das ich als Kind hatte, als ich noch endlos lang rennen konnte, ohne überhaupt je müde zu werden.*
- *weil es einfach ein schönes Gefühl ist, unterwegs anderen Läufern zu begegnen, sich aufmunternd zuzunicken, einander zu grüßen.*
- *weil es so einfach und gratis ist.*
- *weil Laufen mich mental stärkt und abhärtet.*
- *weil es einfach Spass macht!*
- *weil es gegen Schlafstörungen hilft.*
- *weil ich seit Beginn meines Lauftrainings das Gefühl habe, viel intensiver zu leben. Und dieses Gefühl möchte ich nicht mehr verlieren!*
- *weil ich mich schon lange nicht mehr so gut gefühlt habe.*
- *weil der innere Schweinehund Auslauf braucht.*
- *weil man seine Grenzen kennen lernen kann.*
- *weil ich durch das Laufen endlich keine Rückenschmerzen mehr habe!*
- *weil ich erst dann, wenn ich nicht Laufen darf, merke, wie extrem glücklich und zufrieden ich bin, wenn ich laufe.*



Nun freuen wir uns auf viele Laufbegeisterte zum Saisonstart!

LZ Lauftreff-Team Ettiswil

Urs Küng, Margrit Naef, Irma Strässle, Luzia Dober, Esther Arnold, Pia Barmettler

Kontakt: Luzia Dober (Regionalleiterin)

Telefon: 041 980 61 25

E-Mail: luzia.dober@bluewin.ch

www.lzlauftreff.ch



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind geöffnet

MO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 18 Uhr
DI bis FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Gehrig Patricia: 041 980 07 62
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch

Cornelia Bünter **079 829 31 13**

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

Passbüro Kanton Luzern 041 228 59 90
Internet: www.passbuero.lu.ch

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats
im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an.

Kantonsspital Wolhusen 041 492 84 84
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Bestattungsunternehmen

Ambühl Josef 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

Priska Ziswiler, Wauwilerstrasse 31, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe Mai, Dienstag, 15. April 2014

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1170 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

April 2014

Osterferien vom 18. April bis 4. Mai 2014

Di	01.	Mütter- und Väterberatung	10.30 – 12.00 / 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Di	1.	Feuerwehr	TLF/MS-Maschinenübung, 19.30 Uhr
Mi	2.	Verein "Netz Wauwiler Ebene"	Öffentlicher Vortrag, 20.15 Uhr, Egolzwil
Mi	2.	Agrarmuseum Burgrain	Saisonstart
Do	3.	Frauenverein	Limestöbli, 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus
Fr	4.	Musikschule	Instrumentenparcours der Musikschule
Fr	4.	Raiffeisenbank	Generalversammlung, Büelacherhalle
Sa/So	5./6.	Armbrustschützen	Lotto, Büelacherhalle
Sa	5.	Kirche	Firmung, 15.30 Uhr
Mo	7.	Seniorengruppe Silberstreifen	Jassen im Sonnbühl, Ettiswil
Mo	7.	LZLauftreff	Start Lauftreff-Saison
Mi	9.	Gemeinde	Papiersammlung, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Mi	9.	Naturlehrgebiet	GV Gönnerverein Pro Naturlehrgebiet, 19 Uhr
Sa	5.	Pfarramt Ettiswil	Firmung
Sa/So	5./6.	Armbrustschützen Brestenegg	Lotto, Büelacherhalle
Do	10.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Sa	12.	Feldschützen	1. Obligatorisch-Schiessen, "Wyden"
Sa	12.	STV	Frühlingsmeeting, K1-K4, Altbüron
Sa	12.	VBC	Generalversammlung
Sa	12.	Samariterverein	Delegiertenversammlung
So	13.	Naturlehrgebiet	Öffentlicher Tag mit sieben Museen der Region
Di	15.	CVP	Seniorenjassnachmittag, Rest. Duc, Egolzwil
Di	15.	Frauenverein	Vollmondwanderung, 19 Uhr, Sigristhaus
Di	15.	Gemeinnütziger Frauenverein	Jassturnier für Frau/Mann, 19.30 Uhr, Grosswangen
Mi	16.	Feuerwehr	Gesamtübung, 19.30 Uhr
Do/Sa	17./19.	FC Grosswangen	Oster-Lotto im Ochsenaal, Grosswangen
Di	22.	CVP	Parteiversammlung, 20 Uhr, Sigristhaus
Do	24.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Fr	25.	Wasserversorgung	111. GV, 19.30 Uhr, Gasthaus zur Ilge
Sa	26.	Jodelklub Edelweiss	Jahreskonzert, 20 Uhr, MZH Alberswil
So	27.	Kirchgemeinde	Weisser Sonntag
Mo	28.	Gemeinde	Kartonsammlung, Werkhof, 7 – 12 Uhr
Mo	28.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mi	30.	Naturlehrgebiet	Wer singt den da? Vogelekursion, 18 Uhr
Mi	30.	Verein Burgruine Kastelen	Walpurgisnacht auf der Kastelen



Jeden Mo	LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr	Laufen (Einlaufen ab 18.30 Uhr) Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi	LZ Lauftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do	LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen / Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle (Einlaufen ab 18.30 Uhr)
Jeden Mo	Beweglichkeit & Fun für Frauen (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)	20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle Netzbball: Büelacherhalle
Jeden Mo	Gemeinnütziger Frauenverein	09.45 – 11.00 Uhr	Yoga: Sigristhaus